

## Standard-Einzelgaragen, Anbauten, Doppel- und Reihengaragen

Breite 2,68m, 2,85m und 2,98m

# BAUBESCHREIBUNG

<b>Bauprodukt:</b>	Betonfertiggarage nach DIN EN 13978-1.	<b>Boden:</b>	Handgeglättete oder schalungsglatte Oberfläche (je nach Schalungsform/ Garagentyp) ohne Gefälle und ohne zusätzliche Beschichtung. Tragfähigkeit für Fahrzeuge mit einer Gesamtlast bis 2,5 t (Ersatzflächenlast 3,5 kN/m <sup>2</sup> ). Optional: Garage ohne Boden oder Garage mit Boden und Gründung auf bauseitiger Fundamentplatte im Mörtelbett für höhere Tragfähigkeiten mit kostenpflichtigen statischem Zusatznachweis.
<b>Konstruktion:</b>	ADM-Fertigarage aus Stahlbeton mit freitragendem Boden, Wanddicken ≥ 8 cm, Deckendicke ≥ 7 cm, Bodenplattendicke 8 cm.	<b>Entwässerung:</b>	Dachentwässerung über Dacheinlauf mit Laubfang aus Kunststoff und innenliegendem Fallrohr (HT DN75/OD) an der Rückwand, wahlweise bis zur Unterkante des Garagenbodens, Außenseite der Längs- oder Rückwand. Bei Durchführung durch Außenwand: Abdeckung außen mit Kunststoffmanschette.
<b>Beton:</b>	C30/37 mit hohem Wassereindringwiderstand.	<b>Belüftung:</b>	Natürliche Lüftung durch Spalt im Torbereich, zwei Lüftungsöffnungen in der Rückwand oben und jeweils zwei Lüftungsöffnungen in den Seitenwänden hinten oben und unten. Lüftungsöffnungen außen mit Lüftungsgittern aus Kunststoff ausgestattet. Optional: Dachlüfter aus Kunststoff.
<b>Bewehrung:</b>	Betonstabstahl und Betonstahlmatten B500A nach DIN 488.	<b>Tor:</b>	Optional verzinktes, polyestergrundbeschichtetes Stahlschwintor oder doppelwandiges Sektionaltor in dem Standardfarbton verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016). Weitere Farbtöne möglich. Alternativ: Verschluss der Toröffnung mit einem Stahlbetonelement (Frontelement).
<b>Statik:</b>	Bundesweit gültige Typenprüfungen. Zum Download auf <a href="https://www.adm-garagen.de/fertigaragen/planungshilfen/ce-leistungserklaerungen/hinterlegt">https://www.adm-garagen.de/fertigaragen/planungshilfen/ce-leistungserklaerungen/hinterlegt</a> .  Für Sonderfälle sind kostenpflichtige Einzelnachweise möglich.	<b>Aussparungen:</b>	Optional: Große Seitenwand-, Fenster-, Türöffnungen in verschiedenen Standardabmessungen. Weitere Öffnungen nach Kundenwunsch und statischen Möglichkeiten.
<b>Außenseiten:</b>	Sichtbare Außenwände sind mit witterungsbeständigem Kunstharz-Spritzputz (1,5 mm Körnung) beschichtet. Diverse Standardfarbtöne lieferbar. Farblich abgesetzter Dachrand (Attika) bis Attika-Nut. Sonderfarbtöne, Flachverblender oder eine Vorbereitung für eine bauseitige Riemchenverblendung gegen Aufpreis möglich.		
<b>Innenseiten:</b>	Innenseiten (Wände und Decke) sind (mit Ausnahme des Bodens) mit einer wischfesten, gesprenkelten Dispersionsbeschichtung (hellgraue Grundfarbe mit Sprenkelung weiß/anthrazit) versehen. Oberfläche des Bodens je nach Typgröße (Schalung) abgezogen oder schalungsglatt.		
<b>Flachdach:</b>	Monolithische Dachdecke (Dachwanne) mit leichtem Gefälle (≤ 1 %) zur Rückwand und wasserdichter, dauerelastischer Dachbeschichtung aus Flüssigkunststoff. Anwendungsklasse: Ko-1B nach DIN SPEC 91440. Garagendecke standardmäßig für Schneelast s = 1,5 kN/m <sup>2</sup> ausgelegt. Optional: Erhöhung der Traglast auf s = 4,0 kN/m <sup>2</sup> .		

<b>Türen:</b>	Optional: Nebentür für Fertiggaragen mit verschraubbarer Klemmzarge, inkl. passender Aussparung, Anschlag wahlweise DIN links oder rechts, nach außen öffnend, Standardfarbton verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016). Weitere Farbtöne möglich.	<b>Gründung:</b>	Gemäß Typenprüfung und darauf basierendem Fundamentplan auf Streifenfundamenten unter den Schmalseiten der Garagen. Die Lagerung erfolgt an 4 Punkten auf Distanz-Lochplatten (Montageplatten). Hinweise: Unter Tür- und Seitenwandöffnungen sind Stützfundamente erforderlich. Bei angrenzenden unterkellerten Gebäuden ist eine Tiefergründung bis zur Gründungsebene des Gebäudes erforderlich. Optional: Bei von der Typenprüfung abweichenden Bedingungen statischer Zusatznachweis (Einzelstatik).
<b>Fenster:</b>	Optional: Fenster isolierverglast für Fertiggaragen, mit Dreh-/Kippbeschlag, Klemmzarge, inkl. passender Aussparung, Standardfarbton verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016). Weitere Farbtöne möglich.	<b>Innenfugen:</b>	Abdeckung der Fugen von Aussparungen (mit Ausnahme von Lüftungs- und Entwässerungsöffnungen) bei aneinander gestellten Garagen mit Flach- und Eckblenden (Klemmprofilen) aus Kunststoff.
<b>Torantrieb:</b>	Optional: Torantrieb mit Handsender.	<b>Senkrechte Außenfugen:</b>	Abdeckung der senkrechten Außenfugen bei aneinander gestellten Garagen mit Flach- und Eckblenden (Klemmprofilen) aus Kunststoff.
<b>Elektro:</b>	Optional: Elektropakete mit Verlegung der Leitungen im Beton nach VDE (Schutzklasse IP 44).	<b>Dachfugen:</b>	Abdecken der Dachfugen bei aneinander gestellten Garagen mit alukaschiertem Bitumenband.
<b>Erddruck:</b>	Anschüttung der Wände bis 0,5 m Höhe (geeignete Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen vorausgesetzt) zulässig. Optional: Anschüttung der Rückwand bis 2,0 m Höhe und auch der rückwärtigen Teile der Seitenwände mit Abböschung (Böschungsverhältnis: 1 : 1,5).	<b>Anschlussfugen:</b>	Senkrechte und waagerechte Abdichtung zu angrenzenden Gebäuden auch im Bereich von Türöffnungen durch Auftraggeber erforderlich.
<b>Extensive Dachbegrünung:</b>	Optional: Erhöhung der Traglast der Dachdecke. Hinweis: Zusätzlich Schutzvlies und Wurzelschutzfolie auf der Dachbeschichtung erforderlich.	<b>Dachrand (Attika):</b>	Optional: Blende aus Aluminium möglich.
<b>Photovoltaik:</b>	Optional: Erhöhung der Traglast der Dachdecke. Hinweis: Lastabtrag über Trägerprofile, welche parallel zu den Schmalseiten verlaufen, auf die Dachränder der Längswände erforderlich. Spreizdruckfreie Befestigung mit Klebeankern.	<b>Krananker:</b>	Optional: 4 Stück Krankanker (Transportanker) einbetoniert für die Aufstellung mit dem Mobilkran. Hinweis: Standardmäßig sind die Garagen für den Transport und die Aufstellung mit einem Spezial-LKW ausgelegt.
<b>Holzdachstuhl:</b>	Bauseits unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen der Typenprüfung möglich. Lastabtrag über die Dachränder der Längswände außerhalb von Stürzen. Spreizdruckfreie Befestigung mit Klebeankern.		
<b>Dachterrasse:</b>	Bauseits unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen der Typenprüfung möglich. Lastabtrag über die Dachränder der Längswände außerhalb von Stürzen. Spreizdruckfreie Befestigung mit Klebeankern.		

Technische Änderungen, Fehler und Irrtümer vorbehalten.  
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanse-Betonvertriebs-Union GmbH  
Stand: 29.10.2024